Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen. | Neueste Nachrichten.

Nr. 57. | Mittwoch, 23. Januar. | 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23 Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.22			Not.v.22.
Weizen ermattend			**Spiritus** fest		
April-Mai	177 50	175 50	loco	48 10	48 20
Juni-Juli	181 50	179 50	Januar	49 —	48 80
Roggen ermattend			Januar-Februar	49 —	48 80
Januar	148 50	148 —	April-Mai	49 60	49 50
April-Mai	149 —	148 25	Juni-Juli	50 70	50 60
Mai-Juni	149 25	148 50	**Hafer**		
Rüböl fest			Januar	— —	— —
Januar	66 —	66 —	Kündig. für Roggen	50	—
April-Mai	66 70	66 60	Kündig. Spiritus	20000	30000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 —	76 25	Russ. zw. Orient. Anl.	56 60	56 40
Halle Sorauer „ „	114 50	114 30	„ Bod.-Kr. Pfdb.	85 50	85 40
Ostpr. Südb. St. Act.	109 80	110 50	„ Präm-Anl. 1866	129 25	129 25
Mainz. Ludwigshf. „ „	109 40	109 —	Pos. Provinz-B.-A.	119 75	119 50
Marienbg. Mlawka „ „	83 90	84 —	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf „ „	74 10	74 40	Posn. Spritfabr. B.A.	80 —	80 25
Oestr. Silberrente	67 75	67 75	Reichsbank B.-A.	148 25	148 —
Ungar 5% Papierr.	73 25	73 —	Deutsche Bank Akt	144 75	144 —
do 4% Goldrente	75 30	75 25	Diskonto Kommandit	193 40	192 60
Russ. Engl. Anl. 1877	92 50	92 40	Königs-Laurahütte	115 50	115 50
„ „ 1880	71 80	71 40	Dortmund. St.-Pr.	84 50	85 —
Russ. 6% Goldrente	99 40	99 25			

Nachbörse: Franzosen 539 — Kredit 527 50 Lombarden 244 —

Galizier. E.-A.	124 80	124 40	Russische Banknoten	197 50	197 60
Pr. konsol. 4% Anl	102 30	102 40	Russ. Engl. Anl. 1871	86 25	85 90
Posener Pfandbriefe	101 50	101 40	Poln. 5% Pfandbr.	61 90	61 90
Posener Rentenbriefe	101 20	101 30	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 —
Oester. Banknoten	168 40	168 30	Oester. Kredit-Akt.	527 50	528 50
Oester. Goldrente	84 90	84 75	Staatsbahn	538 50	539 —
1860er Loose	119 80	120 —	Lombarden	244 —	244 —
Italiener	92 90	92 75	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	103 —			

Stettin, den 23 Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.22			Not.v.22.
Weizen ermattend			**Spiritus** still		
April-Mai	181 —	180 —	loco	47 80	47 80
Mai-Juni	182 50	181 50	Januar	48 20	48 20
Roggen ermattend			April-Mai	49 —	49 —
April-Mai	145 50	145 —	Juni-Juli	50 40	50 40
Mai-Juni	146 —	145 50	**Petroleum**		
Rüböl fest			loco	940 —	940
Januar	66 —	65 50	**Rübsen**		
April-Mai	66 —	65 50			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 23. Januar.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	17	80	17	30	17	40
	niedrigster		—	—	17	50	17	—		
Roggen	höchster		—	—	14	40	13	90	14	—
	niedrigster		—	—	14	10	13	60		
Gerste	höchster		—	—	13	30	12	70	12	83
	niedrigster		—	—	12	90	12	40		
Hafer	höchster		—	—	13	50	12	90	13	08
	niedrigster		—	—	13	20	12	70		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		4	75	3	—	3	88
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		6	75	4	—	5	38
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	60	2	70	3	15
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	30	1	—	1	15

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	20	—	90	1	—
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Speck		1	60	1	50	1	55
Butter		2	20	1	80	2	—
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		3	—	—	—	3	—

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 23. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141,50, per Jan. 141,50, per Jan.-Febr. 141,50, per Febr.-März 141,50, per April-Mai 143, per Mai-Juni 144,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —. Liter Kündigungspreis 48,10, per Jan. 48,10, per Febr. 48,10, per März 48,30, per April-Mai 48,80, per Juni 49,80, per Juli 50,50, per August 51. Loco ohne Faß 47,80.

Posen, 23. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Januar 48,10, per Febr. 48,10, per März 48,20, per April-Mai 48,80. Loco ohne Faß 47,90 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	18	M.	60	Pf.	17	M.	60	Pf.	17	M.	—	Pf.
Roggen . . .	14	„	40	„	13	„	70	„	13	„	30	
Gerste . . .	14	„	40	„	12	„	70	„	12	„	20	„
Hafer . . .	13	„	80	„	12	„	80	„	12	„	50	„
Erbsen, Kochw.	18	„	—	„	17	„	50	„	—	„	—	„
„ Futterw.	15	„	50	„	14	„	60	„	—	„	—	„
Kartoffeln . .	4	„	—	„	3	„	50	„	3	„	—	„
Lupinen gelbe	9	„	60	„	8	„	90	„	—	„	—	„
„ blaue	8	„	50	„	7	„	50	„	—	„	—	„

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 22. Januar. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unv., feiner hochbunt und glasig 182—185 M. geringere Waare vernachlässigt, mittlere Qualität 170—180 Mark, abfallende Qual. 150—165 M. — Roggen feiner behauptet, loco inländischer 141—143 Mark, gesunde und mittlere Qualität 135—137 Mark, klamme abfallende Waare mit Auswuchs 130—134 M. — Gerste nominell, Brauwaare 145—155 M., große und kleine Futtergerste 125—136 M. — Hafer loco 125—145 M. — Erbsen, Kochwaare 160—170 Mark, Futterwaare 144—148 M. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, pro 100 Liter à 100 Prozent 47,50—48 M. — Rubelkurs 196,50 M.

Danzig, 22. Jan. [Getreidebörse.] Wetter: trübe. — Wind: Starker West.

Weizen loko in matter Stimmung und schwacher Kauflust, die gehandelten 110 Tonnen haben aber gestrige Preise gebracht. Bezahlt wurde für Sommer- 122/3 Pfd. 164 M., glasig 123/4 Pfd. 172 M., hochbunt 125 Pfd. 179 M., 128 Pfd. 186 M., für russischen roth besetzt 115—121/2 Pfd. 150 M., roth 127 Pfd. 162 M. hellbunt 125 Pfund 177 M. per Tonne. Termine Transit 173 M. bez., per April-Mai — M. bez., per Mai-Juni 175½ M. bez., per Juni-Juli 177 M. bez., per Juli-August 179 M. Br., 178 M. Gd. — Regulirungspreis 172 M.

Roggen loko fest und nach Qualität per 120 Pfd. für inländischen 138, 142 M., alten 144 M., russischen zum Transit 128 M., schmal besetzt 117 M. per Tonne bezahlt. Umsatz 60 Tonnen. Termine April-Mai inländ. 141½ M. G., Transit 130 M. G., per Mai-Juni inländ. 143 M. Gd., Transit 131½ M. Gd. Regulirungspreis 140 M., unterpolnischer 128 M., Transit 124 M. — Gerste loko fest und brachte inländische große mit Geruch 130 M., russische zum Transit 100 Pfd. 114 M., 112/3 Pfd. 130 M., ohne Gewicht 112 M. per Tonne.

Hafer loko wurde nach Qualität russischer zum Transit zu 97, 98, 101, 106, 107 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko polnische zum Transit Mittel- 130 M. per Tonne bezahlt. — Weizenkleie loko russische mit Revers brachte 4,70 M. per Ztr. — Kleesaat loko inländische weiße ist nach Qualität zu 62, 79, 80 M., hochfein zu 93 M. per 50 Kilo verkauft. — Spiritus loko 49,25 M. bez. u. G.

Newyork, 21. Jan. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 67,000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 50,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 45,000, do. nach dem Kontinent — Orts.

Newyork, 21. Jan. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 95, Wechsel auf London 4,84½, Cable Transfers 4,87½, Wechsel auf Paris 5,18¾, 3½ prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 123⅞, Erie-Bahn-Aktien 24⅞, Zentral-Pacific-Bond 111⅞, Newyork Zentralbahn-Aktien 111⅞, Chicago- und North Western Eisenbahn 140½.

Geld leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten ebenfalls 1½ Prozent.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. Januar.

r. **Körperverletzung.** Verhaftet wurde gestern Abends ein Stellmachergeselle, welcher in der Wohnung seiner Eltern auf der St. Martinsstraße seinem Bruder, einem Tischlergesellen, am Kopfe mehrere Messerstiche beigebracht hat.

r. **Diebstähle und Unterschlagung.** Verhaftet wurde gestern ein Arbeitsbursche, welcher einem Fleischermeister in der Wronkerstraße von einem Rinderviertel ein großes Stück Fleisch mit einem Messer abschnitt und mit dieser Beute davonlief; ein Arbeiter, welcher den Versuch machte, den Burschen zu befreien, wurde gleichfalls verhaftet. — Verhaftet wurde gestern eine Arbeiterin, welche einer Miethsfrau auf der Judenstraße am 22. d. Mts. aus unverschlossener Stube zwei Hemden entwendet hat. — Einem Viktualienhändler in der Pauli-Kirchstraße wurden gestern Morgens aus unverschlossener Stube ein Gebett Betten und aus unverschlossenem Spinde 12 M. gestohlen. — Am 22. d. Mts. Abends kam in den Laden eines Fleischers auf der Wallischei ein dem Arbeiterstande angehöriger älterer Mann, nahm schnell ein auf einem Tische in der Nähe der Eingangsthür liegendes Stück Speck im Werthe von ca. 12 M. und verschwand damit eiligst. — Am 22. d. Mts. Abends wurde einer Wittwe im Hause Wallischei 15 aus ihrem Speisespinde eine Wurst im Werthe von 2 M. gestohlen. — Verhaftet wurde gestern Nachmittags ein Arbeiter aus Bnin, welcher 6 M., die er am 21. d. Mts. von einer Frau in Gondek erhalten hatte, um dafür aus Posen eine größere Quantität Branntwein mitzubringen, unterschlagen hat und nach Gondek nicht zurückgekehrt ist.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Hamburg**, 21. Jan. [Die Dividende der Hamburger Vereinsbank] ist auf 7 pCt. festgesetzt worden.

Wetterbericht vom 22. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	757	SW 2	Regen	8
Aberdeen	777	W 3	bedeckt	8
Christiansund	734	W 9	wolkig [1]	6
Kopenhagen	759	SW 5	Nebel	5
Stockholm	750	S 6	bedeckt	1
Haparanda	741	S 4	wolkig	— 4
Petersburg	753	NW 1	wolkenlos	—10
Moskau	—			
Cork, Queenst.	764	SW 6	Regen	10
Brest	774	SW 4	bedeckt	9
Helder	767	SW 5	wolkig	7
Sylt	761	SW 7	bedeckt	6
Hamburg	768	SW 7	bedeckt	5
Swinemünde	766	SW 7	heiter	3
Neufahrwasser	765	WNW 4	bedeckt [2]	4
Memel	762	NW 4	heiter [3]	2
Paris	777	SW 3	bedeckt	2
Münster	771	SW 7	bedeckt	5
Karlsruhe	777	SW 2	Nebel	1
Wiesbaden	776	W 2	bedeckt	3
München	777	still	Nebel	— 3
Chemnitz	774	WSW 2	heiter [4]	1
Berlin	770	WSW 3	heiter	2
Wien	775	W 3	wolkenlos	2
Breslau	772	WNW 5	bedeckt	2
Ile d'Aix	779	SSW 1	Dunst	4
Nizza	—			
Triest	774	still	Nebel	3

[1] Nachts schwerer Sturm. [2] Nachts stürmisch. [3] Grobe See. [4] Reif.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression, welche gestern Abend nordwestlich von den Hebriden lag, ist ostwärts nach der nordnorwegischen Küste fortgeschritten und erzeugt über Südskandinavien, Dänemark und an der deutschen Küste stürmische Luftbewegung aus südwestlicher und westlicher Richtung. Im Binnenlande Zentraleuropas ist das Wetter noch ruhig, stellenweise heiter, im Süden vielfach neblig, ohne wesentliche Niederschläge. Ueber Frankreich und Zentraleuropa hat sich die Temperatur wenig verändert, dagegen über Nordwest- und Südosteuropa ist Erwärmung, im Nordwesten starke Abkühlung eingetreten. In Deutschland liegt die Temperatur im Norden 3 bis 7, im Süden 1 bis 4 Grad über der normalen. In Süddeuschland herrscht noch leichter Frost.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 24. Januar.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Zunächst Aufklären mit abnehmenden westlichen Winden, nachher unruhiges unbeständiges Wetter mit Niederschlägen und vielfach stürmischen südwestlichen Winden. Keine wesentliche Wärmeänderung.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

24. Januar. Donnerstag. Meist kalt mit Frost. Frühmorgens meist bedeckt, mit Neigung zu Schneefall, nachher aufgehellt, Abends milder, vielfach mit Schneefall oder je nach der Lage etwas Regen; Wind heute oder morgen örtlich aufgefrischt bis lebhaft.

25. Januar. Freitag. Tagsüber meist noch kalt mit Frost, doch ist nach Westen zu vorübergehend besonders Nachts Trübung mit Thauwetter zu erwarten. Wind örtlich lebhaft.

26. Januar. Sonnabend. Tagsüber meist noch kalt, Nachts milder, vielfach Thauwetter. Morgens trüb, Nachmittags vielfach aufgehellt, Abends Neigung zu Schneefall und örtlich windig, nachher Thauwetter.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 23. Januar. Die Kommission für die Steuervorlagen begann gestern Abend ohne Generaldiskussion sofort die Berathung des § 1 des Einkommensteuergesetzes und nahm denselben mit einem Amendement an, welches die Steuerpflicht auf diejenigen preußischen Staatsangehörigen im Auslande beschränken will, welche 3000 Mark und mehr Einkommen haben. Dagegen stimmten die Mitglieder der Fortschrittspartei und der liberalen Vereinigung.

Die Budgetkommission genehmigte nach unerheblicher Debatte eine Anzahl Titel der Ausgaben für Kunst und Wissenschaft. Auf Anfrage erklärte der Kultusminister, es sei seine ernsteste Absicht, für die Kunstakademie ein neues Heim in Berlin zu gründen; ein Bauplatz sei vorläufig in Aussicht genommen, über dessen Erwerb Verhandlungen schweben.

Straßburg, 22. Jan. Im Landesausschuß erklärte gegenüber den Angriffen Bulachs der Staatssekretär Hofmann, die von dem Statthalter inaugurirte Versöhnungspolitik habe ein Theil der deutschen Presse als Schwäche aufgefaßt. Das Land sei aber dem Statthalter dankbar in dem beruhigenden Bewußtsein, daß nicht nach Schablone regiert werde und der Statthalter das Land selbst kennen zu lernen suche. Köchlin erklärte unter allgemeinster Zustimmung, die Angriffe gegen den Statthalter seien nur als persönliche Stimmung Bulach's anzusehen, nicht als die Ansicht des Landesausschusses. Das Land würde dem Statthalter dankbar sein, wenn er im Regiment milde fortfahre.

Moskau, 23. Jan. Der zum ersten Male seit der Krönung zusammentretende Moskauer Adelskonvent wurde gestern vom Generalgouverneur mit einer Ansprache eröffnet, worin er die Hoffnung aussprach, der Adel werde nach wie vor die Stütze alles Guten zum Nutzen des Thrones und des Vaterlandes sein. Ein Adreßentwurf an den Kaiser wurde angenommen, welcher die Gefühle der Liebe, des Vertrauens und der Ergebenheit ausdrückt. (Wiederholt).

Hamburg, 22. Jan. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 11 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Albrecht, Breslauer und Kienensteuber aus Berlin Cohn nebst Frau aus Pleschen, Minarski aus Frankfurt a. O., Post aus Frankfurt a. M., Geschäftsführer Wolfsohn u. Fr. Rentiere Szlatohlawek aus Berlin, die Rittergutsbesitzer Hauptm. Blanck aus Berlin, Caro aus München, Ingenieur Avinarius aus Berlin.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Kaufleute Philipsborn, Metscher, Conrad und Wasserzug aus Berlin, Grünbaum aus Jarotschin, Wolfsohn aus Cottbus, Raffenberg aus Iserlohn, Keller und Wedemeyer aus Frankfurt a. M., Midas aus Fürth, Mauke aus Leipzig, Müldaur und Jacoby aus Berlin, Rittergutsbesitzer von Moszczenski und Frau aus Arkuszewo, Administrator Wendland und Frau aus Woynitz.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Lange aus Birnbaum, Endowitz aus Breslau, Ginsberg aus Berlin, Ehrhardt aus Leipzig, Zündler aus Sorau, Rechnungsrath Nauer mit Frau aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Ruben aus Breslau, Fischer aus Bremen, Kunz und Töpler aus Berlin, Krieger aus Hannover, Gutsbesitzer Prock und Frau aus Polen.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Die Kaufleute Urbanowski aus Kostrzyn, Pawilla aus Breslau, Gerichtsassessor Peltz aus Posen, Rittergutsbesitzer Frank aus Pommern, kgl. Feldmesser Pfeiffer aus Strasburg, Mühlenbaumeister August Klinkhardt aus Dresden, Fleischermeister Bruch aus Obornik.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. Januar Mittags 2,22 Meter
" " 23. " Morgens 2,30 "
" " 23. " Mittags 2,32 "

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (Emil Röstel) in Posen

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.